

Handbuch für Mentorinnen

Marga Faulstich - Programm



Inhalt:

1. Informationen	2
2. Matchingprozess	2
3. Rahmen	3
4. Expert-Unterstützung: Zusammenarbeit mit dem von HU und Humboldt Innovation GmbH geleiteten Startupservice	4
5. Mentoring-Unterstützung: Was tun bei Konflikten oder Problemen	4
6. Tipps für das Mentoring	5

1. Informationen

Überblick über alle für dich relevanten Termine:

<https://frauenbeauftragte.hu-berlin.de/de/gleichstellungsstrategie/empowerment/marga-faulstich-programm/ueberblick-fuer-mentorinnen>

Materialien (Achtung Neu): Über Discord

Dort hast du Zugriff auf die Materialien, die den Teilnehmerinnen zur Verfügung gestellt werden und auch auf einen Überblick an Notizen aller Berater*innen, die mit deiner Mentee zusammenarbeiten. Ich würde dich deshalb bitten auch nach jedem Mentoring kurz Notizen hinzuzufügen.

2. Matchingprozess

Der Matching-Prozess ist in unterschiedliche Stufen unterteilt. Dadurch sollst du, als Mentorin, sowie die Teilnehmerinnen jeweils bereits ein Gefühl füreinander bekommen (= kann ich mit der Person oder nicht?):

Bitte beachte: Die folgenden Termine sind für den weiteren Verlauf sehr wichtig, deshalb ist es notwendig, dass du bei den Terminen anwesend bist. Besonders wichtig ist das Speed Dating am 08.06.2023 dabei bist, denn diese Veranstaltung zu wiederholen wird unmöglich sein.

Bei der Fuck Up Night kannst du sonst eine Videoaufnahme machen und mir zukommen lassen. Der Pitch wird aufgezeichnet und euch zur Verfügung gestellt, für die Teilnehmerinnen ist es natürlich schön, wenn du live dabei bist.

1. Fuck Up Night (Donnerstag, 25.05.2023, 18–20.30 Uhr, via Zoom):

In den Mentorinnen-Treffen hat sich gezeigt: Einige Teilnehmerinnen hatten eine innere Barriere sich an ihre Mentorin zu wenden, bei denen alles perfekt zu laufen scheint. Deshalb gibt es dieses Jahr die Fuck Up Night, in der jede Mentorin in max. vier Minuten eine Geschichte aus ihrer Unternehmensgründung / Karriere erzählt, die richtig schief lief bzw. in der sie gescheitert ist.

Aufbau der Narration:

60 Sekunden was ist schief gelaufen

30-60 Sekunden wie gefühlt etc.

60 Sekunden wie bin ich da raus gekommen

30-60 Sekunden Lesson learned

3. Pitch vor Mentorinnen (Donnerstag, 01.06.2023, 17–20.30 Uhr, via Zoom):

Die Teilnehmerinnen halten ihren ersten Pitch und zwar vor euch als Mentorinnen! Damit lernst du nicht nur die jeweilige Gründungsidee kennen, sondern erlebst die Teilnehmerinnen auch live!

4. Speed-Dating (Donnerstag, 08.06.2023, 16–20 Uhr, via Zoom):

Im Kurzformat und dieses Mal über Zoom lernst du alle Teilnehmerinnen im Schnellformat persönlich kennen.

5. Matching

Bis zum 15. Juni (Mittwoch) machst du ein Ranking aller Teilnehmerinnen. Auch die Teilnehmerinnen schicken mir ihre Präferenzen und ich nehme dann das Matching vor!

3. Rahmen

- **Direkt am Anfang gegenseitige Erwartungen und Wünsche klären.**

Überleg dir im Vorfeld: Was ist dir wichtig und worauf legst du wert im Mentoring? Beispiele: Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Motivation etc. Bitte deine Mentee/Team sich darüber im Vorfeld Gedanken zu machen.

- **Regelmäßig stattfindende Mentorings**

Die Erfahrung im letzten Jahr hat gezeigt, dass die Mentorings gut funktioniert haben, in denen ein (virtuelles) Treffen im regelmäßigen Turnus stattgefunden hat. Das schafft für dich und deinen Mentee eine gute Grundlage für ein vertrauensvolles und intensives Arbeiten.

- Als Faustregel wäre es schön wenn ihr euch pro Monat eine Stunde seht. Dies kann alle zwei Wochen 30 Minuten oder einmal im Monat eine Stunde bedeuten. Das überlass ich dir und deiner Mentee einen gemeinsamen Rahmen festzulegen.

- **Dein Mentee bereitet die Sitzungen vor und schickt dir die zu besprechenden Punkte im Dokument zu**

So könnt ihr direkt in die Arbeit einsteigen und die relevanten Punkte besprechen.

- **Am Ende jeder Sitzung wird gemeinsam festgelegt, welche Punkte dein Mentee bis zum nächsten Mal vorbereitet.**

Pusht deinen Mentee an der Gründungsidee weiter zu machen. Zudem schafft es Verbindlichkeit sowie Wertschätzung gegenüber deiner Zeit und Bemühen.

- **Bitte stell in Discord kurz dar, was ihr besprochen habt.**

Damit sehen auch die Berater*innen und Caro, was ihr gerade macht /besprochen habt und können darauf aufbauend beraten!

4. Expert-Unterstützung: Zusammenarbeit mit dem von HU und Humboldt Innovation GmbH geleiteten Startupservice

Als Mentorin wird von dir nicht erwartet, dass du auf alle Fragen deiner Mentee eine Antwort hast und Expertin für alle Themenbereiche rund um Gründung bist! In Fällen, wo du nicht weiterweißt, kannst du deshalb deinen Mentee an die Gründungsberatung des von HU und Humboldt Innovation GmbH geleiteten Startupservice weiter verweisen oder dich selbst an diesen wenden. Der Startupservice berät tagtäglich Startups ab der Pre-Seed Phase und bringt somit viel Erfahrung in der Unterstützung sowie Förderung von Gründer:innen mit.

Hier ein Einblick in die Teams, die vom Startupservice gefördert werden/wurden:

- Seedtrace
- Wavemakers
- Elena International
- Goldmarie Finanzen
- Kopfsachen

Deine Ansprechperson ist Katja Brunner. Diese setzt sich mit viel Leidenschaft für Female Empowerment in der Startupszene ein. Zudem kennt sie die Teilnehmerinnen persönlich aus unterschiedlichen Workshops, die sie im Rahmen des Marga Faulstich-Programms anbietet.

Der Startupservice betreut zudem unterschiedliche Förderprogramme (BSS und EXIST). Das Marga Faulstich-Programm zielt mitunter darauf, dass die Teilnehmerinnen (für die es in Frage kommt) sich im Anschluss an das Programm über den Startupservice für diese Programme bewerben. Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn du deinen Mentee auch dahingehend unterstützt. Zum Thema Förderprogramme wird Katja Anfang Juni eine Gruppenberatung anbieten, in der aufgezeigt wird, welche Programme jeweils für die einzelnen Teilnehmerinnen/ Teams spannend sind.



Katja Brunner

katja.brunner@humboldt-innovation.de

[\(030\) 2093-46626](tel:(030)2093-46626)

5. Mentoring-Unterstützung: Was tun bei Konflikten oder Problemen

Manchmal kann es passieren, dass sich das Mentoring stockend anfühlt oder schon von Beginn an keine wirkliche Ebene zueinander gefunden werden kann. Das kann zu Frustration, Enttäuschung und Ärger führen, denn du bist ja mit dem großen Wunsch gestartet einer jungen Gründerin in ihrem Prozess zu helfen. Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten sich Unterstützung zu holen:

Mentee: Sprich Probleme / Frustration während des Mentorings schnellstmöglich an. So gibst du dir und deinem Mentee die Möglichkeit mögliche Missverständnisse so schnell wie möglich aus dem Weg zu räumen. Versuche dabei Vorwürfe gegenüber dem Mentee zu vermeiden, sondern stell vielmehr dar, was bestimmte Verhaltensweisen bei dir auslösen.

- Beispiel: Wenn du zu unseren Treffen zu spät kommst, dann macht mich das wütend, weil ich das Gefühl habe, dass du meine Arbeit als Mentorin nicht wertschätzt.

Projektkoordinatorin: Wende dich bitte schnellstmöglich an mich, damit ich darüber informiert bin. Gemeinsam können wir dann schauen, was die geeigneten nächsten Schritte sind (ggf., dass ich mit deinem Mentee spreche).

Mentorinnen-Treffen: Schildere den anderen, was momentan los ist. Vielleicht gibt es auch andere, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben/ gerade machen und sich gut in die Situation hinein versetzen können. Gemeinsam in der Gruppe können wir dann überlegen, was mögliche Strategien wären, um aus der Situation heraus zu kommen.

Mediation: Wenn zu zweit keine Lösung möglich scheint, dann können wir gemeinsam entscheiden eine Mediation durchzuführen. Die zentrale Frauenbeauftragte, Frau Dr.in Fuhrich-Grubert würde diese dann moderieren.

6. Tipps für das Mentoring

- Hör deinem Mentee aufmerksam in ihrer Schilderung zu und zeig Verständnis. So schaffst du eine vertrauensvolle Atmosphäre, in der dein Mentee sich gerne an dich wendet.
- Versuche dich im Gespräch immer wieder in deinen Mentee hinein zu versetzen:
 - Was braucht dein Mentee in diesem Moment (Verständnis / Rat / Motivationsschub)?
 - Was hätte dir in solch einer Situation gutgetan?
- Hab Verständnis dafür, wenn dein Mentee deine Ratschläge nicht umsetzt.
 - Das heißt nicht, dass du keine gute Mentorin bist!
 - Jeder Entwicklungsprozess ist anders und jede Person verfügt über individuelle Bedürfnisse. In deiner Rolle als Mentorin zeigst du verschiedene Handlungsoptionen auf. Dein Mentee muss für sich selbst prüfen, ob die Handlungsoptionen zu ihr und der jeweiligen Situation passen.
- Gib deinem Mentee immer ehrliches und möglichst konkretes Feedback zu ihrem Gründungsvorhaben. Damit hilfst du ihr die eigene Gründungsidee zu schärfen.